

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 18-22 (1968-1972)
Heft: 75

Rubrik: Mitteilungen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

niken wie auch die bunte Palette der Themen. Es folgen 58 Abbildungen, die einen guten Überblick, vor allem über die deutsche Medaille, bieten. Darunter befinden sich einige seltene Kostbarkeiten wie etwa das Steinmodell für Veit Conrad Schwartz aus Augsburg von Lorenz Rosenbaum oder die hier zum ersten Mal publizierte Medaille auf Herzog Karl Emanuel I. von Savoyen von 1612. Die Photographien sind durchwegs gut, zum Teil sogar hervorragend; nur schade, daß

einige Abbildungen auf ein oder zwei Seiten beschnitten wurden, offenbar um das Heft attraktiver zu gestalten. Damit wird aber doch die künstlerische Aussagekraft der betreffenden Medaillen ebenfalls entscheidend beschnitten. Eine ausführliche und sorgfältige Beschreibung der abgebildeten Stücke mit einer kurzen historischen Charakteristik und Literaturhinweisen beschließt das ansprechende Büchlein.
H. U. Geiger

MITTEILUNGEN — AVIS

Die *Jahresversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft* wird am 25./26. Oktober 1969 in Zürich stattfinden. Die Mitglieder der Gesellschaft werden rechtzeitig eine detaillierte Einladung erhalten.

Numismatische Ausstellung im Bernischen Historischen Museum

Anläßlich des 75jährigen Bestehens des Bernischen Historischen Museums zeigt das Münzkabinett im Rahmen einer numismatischen Sonderausstellung Münzen und Medaillen aus der eigenen Sammlung. Das Material umfaßt vor allem jene Exemplare, die in dem im Herbst erscheinenden Bildband von B. Kapossy, «Münzen und Medaillen im Bernischen Historischen Museum» besprochen sind. Die Ausstellung wird voraussichtlich am 27. Oktober eröffnet.

Ausstellung «Zürcher Münzen und Medaillen»

Im Haus zum Rechberg in Zürich soll vom 11. Oktober bis 22. November dieses Jahres eine Ausstellung von Zürcher Münzen und Medaillen gezeigt werden. Sie wird aus Beständen verschiedener Privatsammlungen und des Schweizerischen Landesmuseums vom Erziehungsdepartement des Kantons Zürich organisiert.

Circulus Numismaticus Basiliensis

Wie ein Blick in den Jahresbericht des Präsidenten zeigt, konnte der Circulus Numismaticus Basiliensis im Jahre 1968 ein interessantes und anspruchsvolles Programm durchführen. Namhafte Referenten führten die Mitglieder in die einzelnen Teilgebiete der Numismatik ein. Wohl nicht zuletzt dank dieses anregenden Programms stieg die Mitglieder-

zahl von etwa 40 Mitgliedern im Februar 1968 auf über 100 im März 1969. Die Veranstaltungen des Jahres 1968:

22. März 1968 Dr. E. Cahn
Sammeler und Handel im 20. Jahrhundert. Ein Überblick über die Entwicklung.

26. April P. Strauss, Dr. E. Cahn
Überblick über die numismatische Literatur.

31. Mai Dr. A. Binkert
Die Münzen der Griechen.

21. Juni
Jean Lafaurie, Cabinet des médailles, Paris
Die Münzen der Karolinger (in französischer Sprache).

27. September Dr. H. A. Cahn
Die Münzen der römischen Republik.

24. Oktober
Prof. Dr. P. Berghaus, Münster, Westfalen
Münzkunde Europas im Hochmittelalter.

27. November Pfarrer Dr. W. Kellner, Herten
Die Münzen der römischen Kaiserzeit bis zur Tetrarchie.

12. Dezember Dr. E. Cahn
Ergänzungen zum Vortrag von Prof. Dr. P. Berghaus:
Der Fund von Corcelles-près-Payerne.

Dr. Irmgard-Woldering-Förderungspreis

Die Numismatische Gesellschaft zu Hannover e. V. hat am 29. Mai 1969 den Dr. Irmgard-Woldering-Förderungspreis gestiftet. Er wird an Münz- und Medaillensammler des In- und Auslandes vergeben, die ein Thema aus der Münz- und Medaillenkunde wissenschaftlich vertieft bearbeitet haben. Die Arbeit soll nicht über 20 Schreibmaschinenseiten betragen und muß in deutscher Sprache verfaßt sein. Hauptberufliche Numismatiker und Münzhändler können sich nur außer Konkurrenz am Wettbewerb beteiligen. Einsendetermin ist der 30. Oktober 1969.